

	<p>Objekt: Aquitanien/Guyenne: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205279</p>
--	--

Beschreibung

Dieser seltene Münztyp mit dem stehenden König in voller Rüstung ist am 13. November 1361 eingeführt und in drei leicht abgewandelten Bildtypen geprägt worden. Dieses Stück gehört zum etwas häufigeren dritten Typ, der in Figeac, Poitiers, Limoges und La Rochelle gemünzt wurde, während die beiden ersten Emissionen in Bordeaux geschlagen worden sind.

Vorderseite: König Edward III. nach rechts schreitend mit Rüstung, in der Rechten Schwert und in der Linken Wappenschild, umgeben von einem gotischen Portal, darunter zwei Löwen.

Rückseite: Blütenkreuz mit abwechselnd Leoparden und Lilie in den Winkeln, umgeben von einem Sechzehnpass.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1362-1365
	wer	
	wo	La Rochelle
Beauftragt	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Edward III. von England (1312-1377)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Guyennois d'or
- Heraldik
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Tier

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 957 (dieses Stück)..
- E. R. Duncan Elias, The Anglo-Gallic Coins (1984) Nr. 48.
- F. Poey d'Avant, Monnaies féodales de France II (1961) Nr. 2841.